Ostertage 2013: Kein Grund zum Feiern

28.03.2013

Ältere Menschen gleichermaßen über SPD erzürnt und entsetzt

(Euskirchen) Was heißt Gleichklang der Beamtenbesoldung mit der Einkommensentwicklung im Tarifbereich? Und wie ist diese lumpige geplante Rentenerhöhung 2013 einzuschätzen?

Wird hier aus Richtung der Politik bei den älteren Menschen bald tatsächlich wachsendes Misstrauen bei den Senioren zu beklagen sein? Wird die Seniorenschaft - die nun schon oft politischen Wortbruch erfahren musste - wieder einmal eines Besseren belehrt, wenn es um die Frage geht "Wort gehalten!"?

Liegen wir denn wirklich in der Realität so daneben, wenn wir deutlich machen, dass bei neuerlichen Sparpaketen stets die älteren Menschen stärker betroffen sind? Wären diese Fragen für viele ältere Menschen nicht so ernst, man könnte sich über die politische Kehrtwendungen prächtig amüsieren. Inzwischen ist das Maß voll!

Einen Tag lang beschäftigten sich in Dortmund die Mitglieder des BRH NRW Hauptvorstands mit den aktuellen Gräueltaten der Rot-Grünen in Düsseldorf und machten deutlich, dass man sich mitten in einer besonders harten und zumindest zurzeit mehr als enttäuschenden Tarifauseinandersetzung befindet. Und offensichtlich zeigt sich wieder einmal ein Solidaritätsversprechen: Steuert die rot-grüne Regierung in NRW weiterhin mit einem völlig verfälschten Wahlversprechen den derzeitigen Kurs weiter, dann werden die älteren Menschen ihr nicht unwichtiges Scherflein als Antwort auf eine Verschärfung der Situation beitragen müssen.

Die nun wahrhaft isoliert mit zusätzlichen Lasten geschröpfte Bevölkerungsgruppe - die einmal mehr mit einem neuerlichen Beitrag zur Konsolidierung des Haushalt belangt werden soll - wird sich nicht nur erzürnt und entsetzt zeigen, sondern sich mindestens bis zu den Neuwahlen im Herbst gegenüber der politischen Szene mit Nadelstichen wehren.

Die Seniorenvertretung im DBB, der Seniorenverband BRH, in Dortmund: Während in allen Arbeitnehmerbereichen durch Einkommenszuwächse zumindest die Inflationsrate ausgeglichen wurde und wird, will man die Seniorenschaft deutlich hinterher hinken lassen! Originalton aus Dortmund: "Das wird nicht mehr mitgemacht, da werden wir Konsequenzen ziehen. Die rote Ministerpräsidentin wird sich warm anziehen müssen." Die älteren Menschen wollen die Düsseldorfer Landesregierung aufrütteln!

Zur Nachrichtenübersicht